

Datenmodell für ein kommunales Freizeit- und Infrastrukturkataster

AGIT 2011 - Salzburg

Christine Andrae

Regionalverband Ruhr

für die
Arbeitsgruppe kommunales Freizeitkataster NRW
Arbeitsgruppe XErleben



Die Arbeitsgruppe

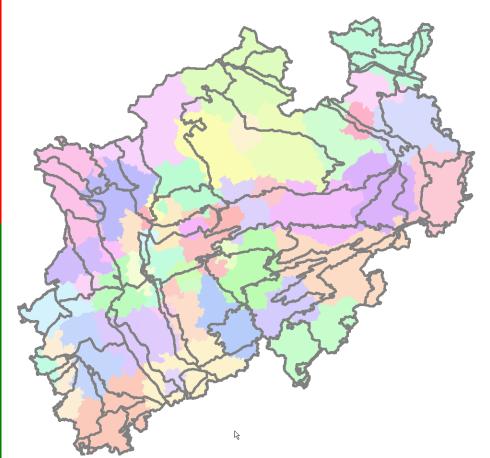
- Jens Hinrichs, Kreis Warendorf
- Birgit Pieke, Kreis Warendorf
- Katja Nienstedt, Stadt Solingen
- Friedhelm Kruth, Geobasis NRW
- Axel Zolper, Regionalverband Ruhr
- Christine Andrae, Regionalverband Ruhr



Arbeitsgruppe, Anlass und Auftrag



Wofür brauchen wir ein kommunales Freizeitkataster?



In den Kommunen ist eine Fülle von Informationen vorhanden

Administrative Grenzen entsprechen nicht den Aktionsräumen von Bürgern und Touristen.

Die nutzen auch die Freizeitangebote in der Nachbarstadt





AG Kommunales Freizeitkataster NRW

Landkreistag NRW



Städtetag NRW



Städte- und Gemeindebund

NRW



Arbeitsgruppe
Datenmodell XErleben





Kreis Warendorf



Stadt Solingen





Regionalverband Ruhr



Bezirksregierung Köln Geobasis.NRW

Arbeitsgruppe kommunales Freizeitkataster

MIKINGO



Der Auftrag der kommunalen Spitzenverbände

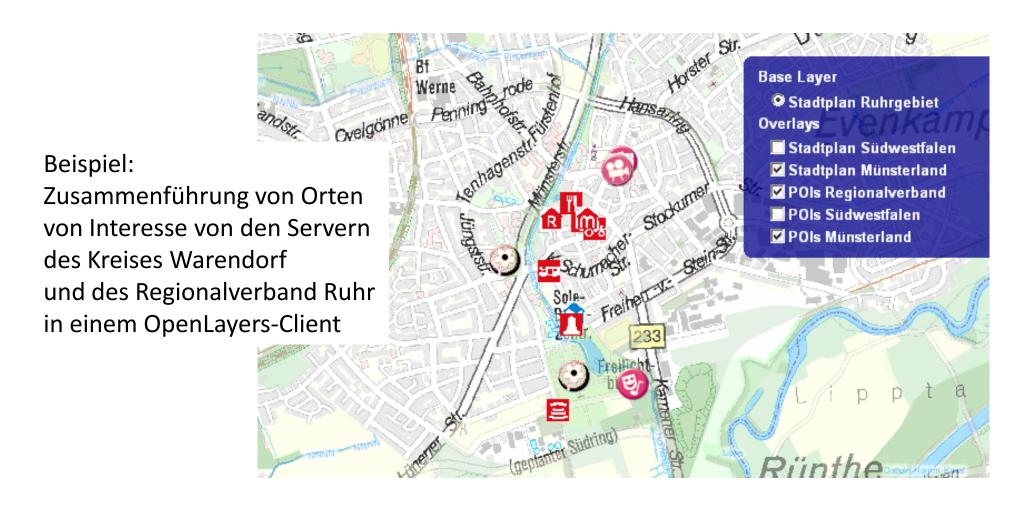
- Erstellung eines Datenmodells für den Austausch von
 - Freizeitinformationen
 - Informationen zur kommunalen Infrastruktur

für

- Internetanwendungen
- Stadtpläne
- Wanderkarten
- Nutzungsvereinbarungen zwischen Datenhaltern, Mitwirkenden und Nutzern



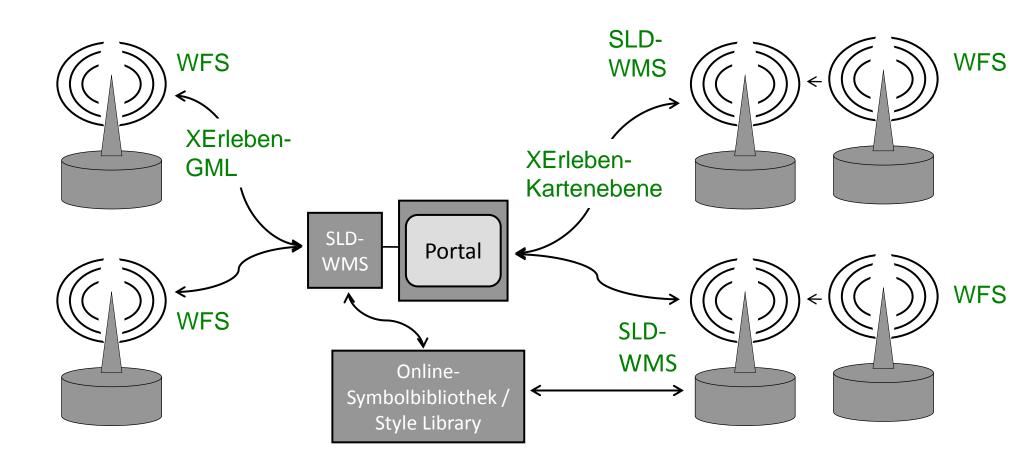
Orte von Interesse in Portalen gemeinsam nutzen



http://services.metropoleruhr.de/ol print/freizeitkataster demo.html

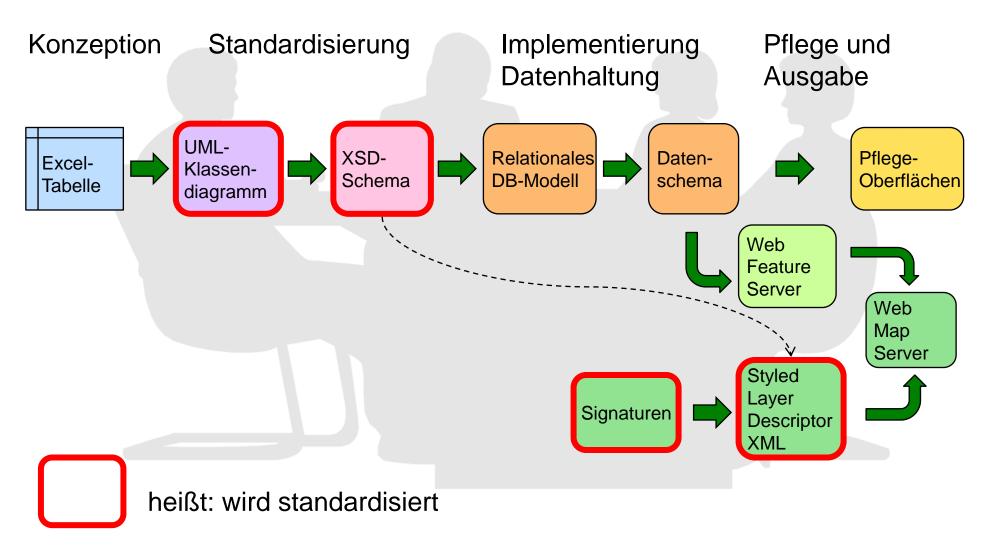


Die Architektur-Zielvorstellung





Von der Idee bis zur Realisierung



15.06.2011 Geoinformatik 2011 Münster 13



Das Datenmodell für Orte von Interesse



Die Anforderungen an das Datenmodell

- Definition in UML
- Konkretisierung als GML-Anwendungsschema
- Standards wie bei AAA-Modell (ALKIS-AFIS-ATKIS)
 - Austauschbarkeit der Daten wird gewährleistet
- Kompatibilität mit TFIS-Schema
 - Tourismus- und Freizeitinformationssystem der AdV
 - Nutzung derselben Kategorien und Funktionen
- Unabhängigkeit der Geometrien
 - Eigene Punkt-, Linien- oder Flächengeometrien
- Redundanzfreiheit der Geometrien
 - Geometrie-Referenzen auf ATKIS-, ALKIS- oder andere Geometrien möglich



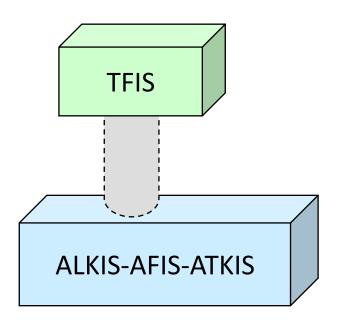
Kein ganz neues Rad ...

Von TFIS ausgehend

TFIS:

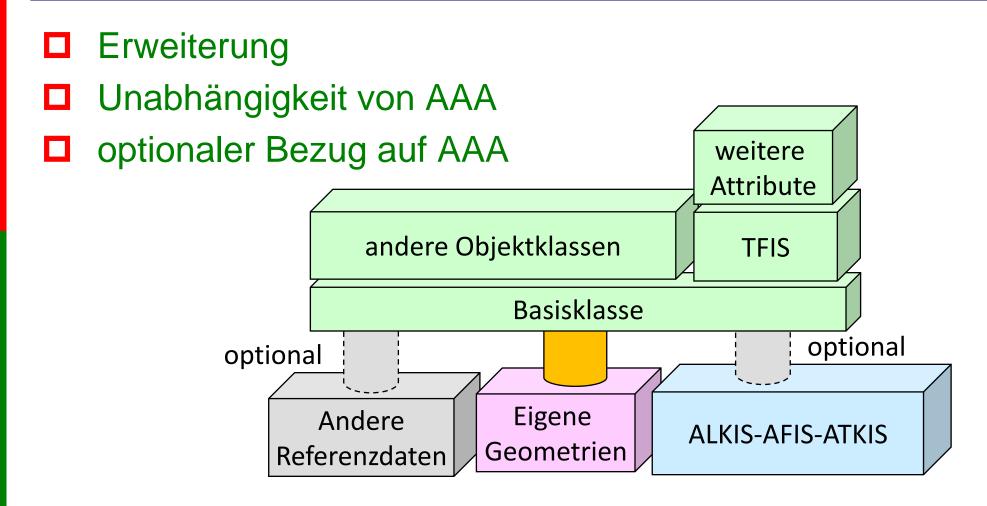
Touristik- und Freizeitinformationssystem

Objektarten- und Signaturenkatalog der AdV für die Verwaltung von Touristik- und Freizeitinformationen auf der Basis des AAA Anwendungsschemas



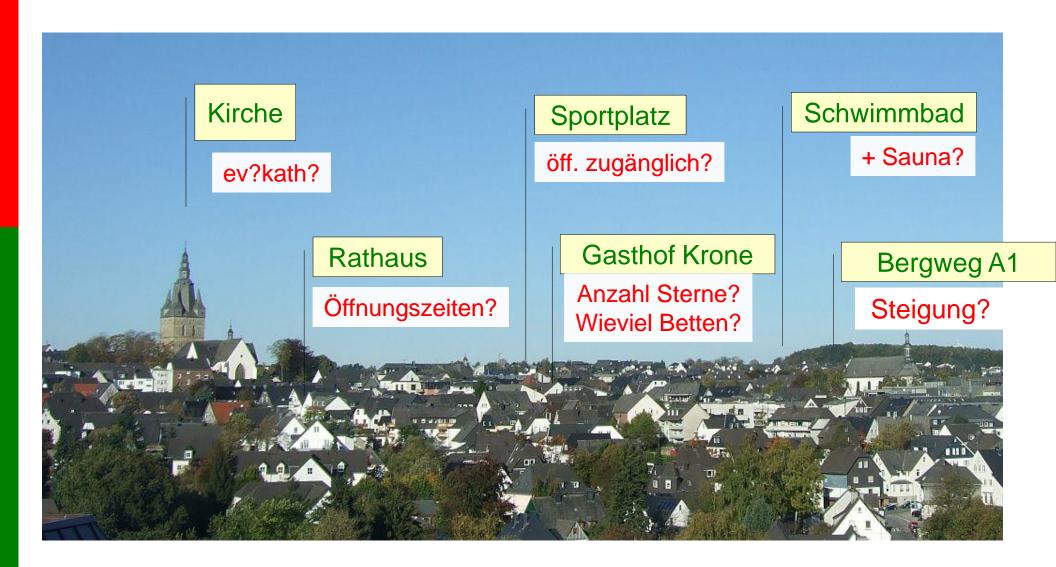


... aber eine Weiterentwicklung



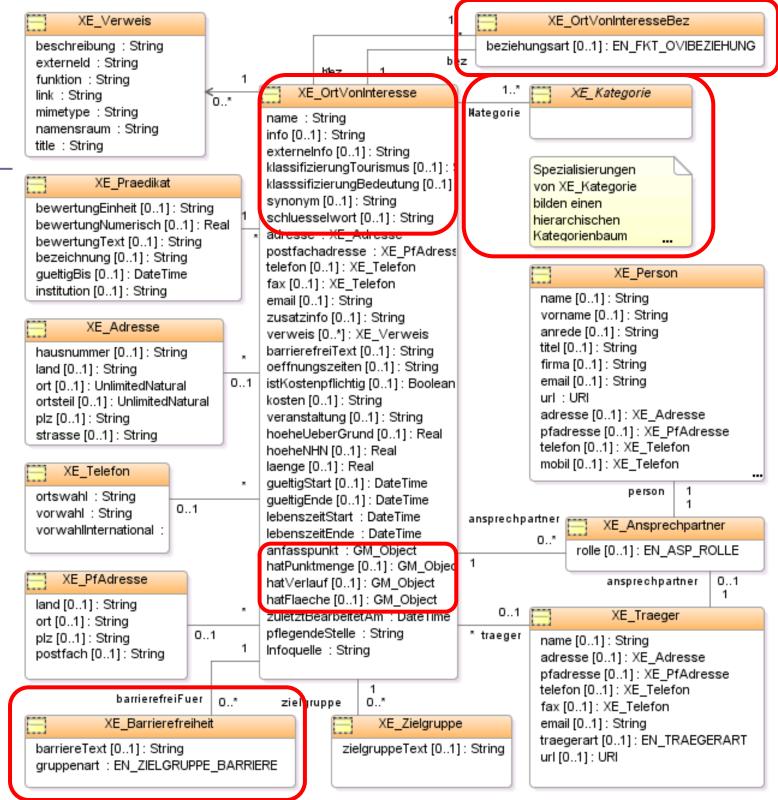


Was ist ein interessanter Ort? Und was interessiert uns daran?



Die Klasse

XE_OrtVonInteresse





Der Ort von Interesse

- Viele Schubladen für die wesentlichen Informationen
 - Viele optionale Attribute
- Beschränkung der Pflichtfelder auf das Wesentliche
 - Viele Attributfelder verursachen Pflegeaufwand
 - Es gibt nur wenige Pflichtfelder
- Weitgehender Verzicht auf komplexe Objekte, viele Informationen in einfachen Textfeldern
 - Öffnungszeiten, Kosten, Zielgruppen, Barrierefreiheit ...
 - Einfache Eingabe für Erfasser
- Mehrfachzuordnung von Kategorie und Funktion
 - Museum Kunstmuseum sowie Bauwerk Schloss
 - SchuleAllgemein Realschule sowie Veranstaltungsort



24

Orte von Interesse sind zum Beispiel

- "Klassische" POIs:
 - Sehenswürdigkeiten, Touristische Infrastruktur
- Kommunale Infrastruktur:
 - Schulen, Kindergärten, Beratungsstellen, Behörden, ...
- Freizeit/Erholung
 - Wander-, Rad-, Reitwege und Routen
 - Sportstätten, Natur-Objekte
- Veranstaltungen /Ereignisse
 - Veranstaltungsorte
 - Events und turnusmäßige Veranstaltungen wie Märkte
- Verkehr
 - ÖPNV-Linien und –haltestellen, Parkgelegenheiten, Radstationen
- Wirtschaft
 - Gewerbegebiete, Logistik-Knoten, Gewerbeimmobilien
 - Unternehmen nach Branchenschlüssel des BA Statistik

15.06.2011 Geoinformatik 2011 Münster



Der Kategorienbaum

Kommunale Infrastruktur





Die Zielgruppen

- Zuordnung zu Zielgruppen, jeweils mit Beschreibungstext
- Kinder
- Jugendliche
- □ Frauen
- Männer
- □ Familien
- Senioren
 - Migranten
 - □ Arbeitslose
 - Sozial Schwache
 - Behinderte
 - Pflegebedürftige
 - Obdachlose
 - Süchtige

- Wanderer
- Radfahrer
- Reiter
- Mountainbiker
- Autofahrer
- Motorradfahrer
- Skifahrer
- Inlinerfahrer

- Touristen
- Junge Singles und Paare
- erwachsene Singles
- □ Familien
- aktive Bestager
- **□** traditionelle Bestager
- □ Geschäftsreisende



Die Barrierefreiheit

☐ Zuordnung zu Barriere-Zielgruppen, jeweils mit Beschreibungstext

Es werden nur besondere Zugänge oder Einrichtungen für die Barriere-

Zielgruppe vermerkt.

☐ Zielgruppen nach <u>www.NatKo.de</u>

■ Kinderwagen

□ Rollator

GehbehinderteMenschen

□ Rollstuhlfahrer

Sehbehinderte Menschen

□ BlindeMenschen

Menschen mit Hörbehinderung

□ Gehörlose Menschen

□ Menschen mit

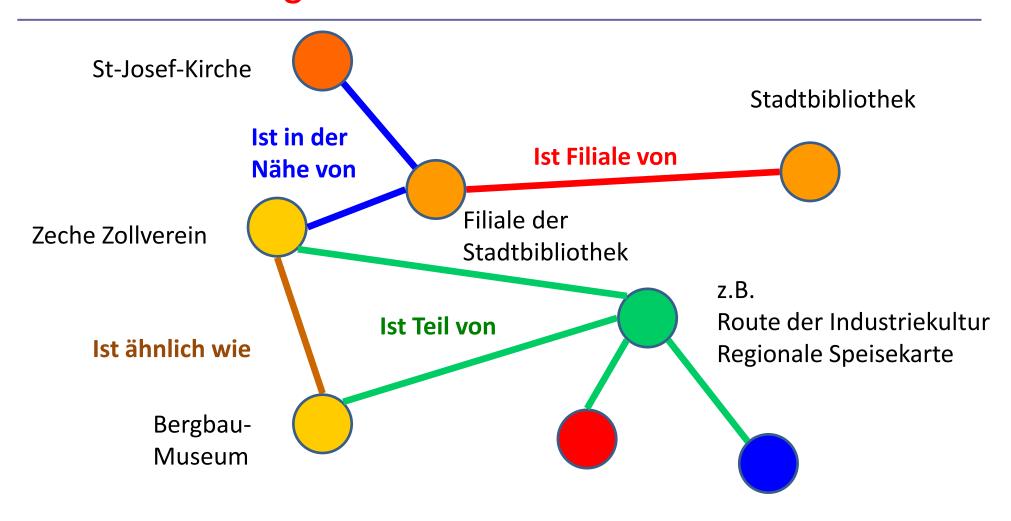
Lernschwierigkeiten

Senioren

□ Familien



Die Beziehungen zwischen Orten von Interesse



15.06.2011 Geoinformatik 2011 Münster 28



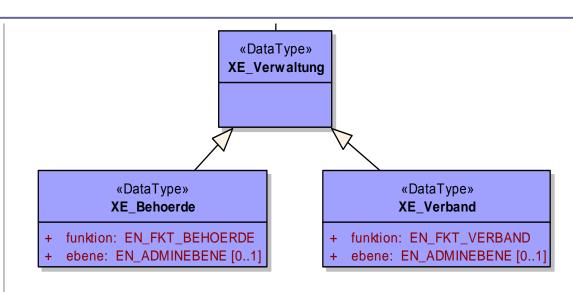
Die Ergebnisse



Aus Klassen und Codelisten in UML ...

Klassen mit Attributen

Codelisten für Attributwerte



strina «Enumeration»

EN FKT BEHOERDE

Arbeitsbehoerde Buergerbehoerde Finanzbehoerde Forstbehoerde Gesundheitsbehoerde Justizbehoerde Verkehrsbehoerde

Landwirtschaftsbehoerde Verteidigungsbehoerde Wirtschaftsbehoerde Zollbehoerde Bezirksregierung

string «Enumeration»

EN ADMINEBENE

Welt EU Bund Kommune Kreis Land Region Regierungsbezirk strina

«Enumeration» **EN FKT VERBAND**

Arbeitnehmervereinigung

Berufsorganisation

Fachverband

Kammer

Kommunalverband

PolitischePartei

ReligioeseVereinigung

SonstigerVerband

Tourismusverband

Wasserverband

WirtschaftsArbeitgeberverband



... werden Elemente im XSD-Schema.

```
<element name="XE Verwaltung" substitutionGroup="xe:XE Infrastruktur" type="xe:XE Verwaltung"</pre>
   <annotation>
    <documentation>Orte von Interesse aus der Kategorie Verwaltung umfassen Objekte aus den
   </annotation>
 </element>
                                                    Elemente und
 <complexType name="XE VerwaltungType">
   <complexContent>
                                                    Elementtypen
     <extension base="xe:XE InfrastrukturType">
       <sequence/>
    </extension>
   </complexContent>
 </complexType>
 <complexType name="XE VerwaltungPropertyType">
   <sequence>
    <element ref="xe:XE Verwaltung"/>
   </sequence>
 </complexType>
 <simpleType name="EN FKT BEHOERDEType">
   <restriction base="string">
                                                    Enumerationen
     <enumeration value="Arbeitsbehoerde"/>
                                                    für Elementinhalte
     <enumeration value="Buergerbehoerde"/>
     <enumeration value="Finanzbehoerde"/>
     <enumeration value="Forstbehoerde"/>
     <enumeration value="Gesundheitsbehoerde"/>
    <enumeration value="Justizbehoerde"/>
```

<enumeration value="Landwirtschaftsbehoerde"/>

<enumeration value="Verteidigungsbehoerde"/>

<enumeration value="Verkehrsbehoerde"/>



Der Signaturenkatalog



Q



- Vom Großen ins Kleine
- Signaturen für Kategorien
- Signaturen für Funktionen
- Definition des Bildinhaltes
 - z.B. Bett, Kalenderblatt, Ball
- Erstellung von Beispielen
- Bereitstellung als online-Symbolbibliothek
- Modifizierung in Karten/Portalen nach Bedarf
- http://www2.geoapps.solingen.de/xerleben/signaturen/

























































Ausblick



Die Arbeitsplanung

- √ Architekturskizze
- √ Analyse existierender Modelle
- √ Attributfelder
- √ Kategorien
- √ Tourismus Workshop
- √ Datenmodell in UML in Version 1.0
- √ GML-Anwendungsschema
- √ Signaturen Semantik
- √ Signaturen Beispiele
- √ TFIS-Schemamapping
- Beispielimplementierung in Oracle /Postgis
- SLD (Styled Layer Descriptor)
- Pflegeoberflächen
- Bereitstellung über WFS



Die Handlungsfelder

- Vergrößerung des Bekanntheitsgrades
 - DGfK Symposium 2011,
 - Geoinformatik 2011,
 - AGIT 2011
- Empfehlung für alle Kommunen durch
 - Deutscher Städtetag, Landkreistag NRW, Städtetag NRW, Städte- und Gemeindebund NRW
- Weiterentwicklung des Standards (Version 2.0)
 - Auswertung der Nutzer-Rückmeldungen
 - XÖV Standardisierung
- Materialien auf der Homepage XErleben













www.XErleben.de

Die Homepage zum Datenmodell

Hier finden Sie

- den jeweils aktuellen Stand,
- Informationen,
- □ Vorträge,
- Kontakte



Vielen Dank für Ihr Interesse

Jens Hinrichs

Kreis Warendorf Vermessungs- und Katasteramt 028581-53-6230 geoinformation@kreis-warendorf.de www.XErleben.de ■ Birgit Pieke

Kreis Warendorf, Vermessungs- und Katasteramt

■ Katja Nienstedt

Stadt Solingen, Stadtdienst Vermessung und Kataster

□ Friedhelm Kruth

Bezirksregierung Köln, Geobasis.NRW

□ Axel Zolper

Regionalverband Ruhr

□ Christine Andrae

Regionalverband Ruhr